
Faszination Neuseeland (Luxury, Auckland-Christchurch)







Faszination Neuseeland (Luxury, Auckland-Christchurch)

Auckland - Northland - Waikato - Bay of Plenty - Lake Taupo - Wellington - Marlborough - Canterbury - Hokitika -

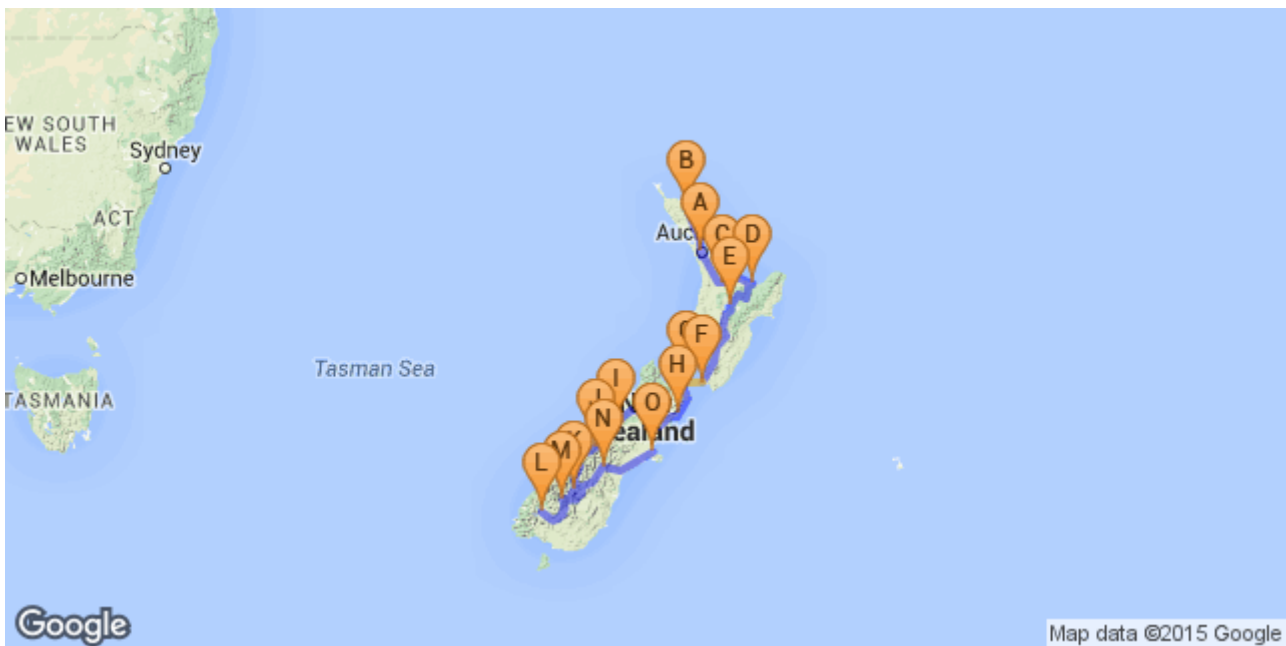
Franz Josef - Lake Wanaka - Lake Te Anau - Queenstown - Lake Tekapo - Christchurch

19 Tage / 18 Nächte

0 Personen

Referenz: Daniel

Erstellungsdatum: 27. November 2015



[Klicken Sie hier um Ihren digitalen Reiseplan anzusehen...](#)

Übersicht

Wer träumt nicht davon, eines Tages nach Neuseeland / Aotearoa zu fliegen – ins Land der langen weißen Wolke?

Auf der anderen Seite der Welt, gegenüber von Europa, erstrecken sich Neuseelands Nord- und Südinsel über eine Länge von 1600 Kilometern. Unter Naturliebhabern gilt Neuseeland als eines der letzten Abenteuer-Tour-Gebiete, die weitestgehend vom Massentourismus verschont geblieben sind. Endlose Strände, Fjorde, Farn-Wälder und Geysire, die großartige Bergwelt der Südalpen sowie endloses Weideland eröffnen eine Vielzahl von einzigartigen Möglichkeiten für Naturliebhaber. Kaum ein anderer Teil unserer Welt bietet so viele verschiedene Landschaften auf relativ kleinem Raum. Die spektakulären Landschaften und die sehr artenreiche Flora und Fauna stehen im Mittelpunkt dieser Reise.

Die natürliche Schönheit des Fjordland National Park gehört zu den beeindruckendsten Erlebnissen dieser Tour. Eine Bootsfahrt auf dem Milford Sound wird sicherlich unvergesslich bleiben. Und die Bootsfahrten in der Bay of Islands und im Abel Tasman National Park sind Naturerlebnisse erster Klasse.

Wir laden Sie herzlich ein mit „Haere Mai“ – willkommen in Neuseeland!

Reiseziel	Unterkunft	Nächte	Basis
Auckland	Mollies Luxury Boutique Hotel	1	ÜN m Fr
Northland	Sanctuary Palms	2	ÜN m Fr
Waikato	Lake Karapiro Lodge	1	ÜN m Fr
Bay of Plenty	Tuscany Villas Boutique Hotel	2	ÜN m Fr
Lake Taupo	Acacia Cliffs Lodge	1	ÜN m Fr
Wellington	InterContinental Wellington	1	ÜN m Fr
Marlborough	Bay of Many Coves Resort	1	D, B&B
Canterbury	Hapuku Lodge	1	D, B&B
Hokitika	Rimu Lodge	1	ÜN m Fr
Franz Josef	Te Waonui Forest Retreat	1	D, B&B
Lake Wanaka	Riverrun Lodge	1	ÜN m Fr
Lake Te Anau	Fiordland Lodge	1	D, B&B
Queenstown	Hotel St Moritz Queenstown	2	ÜN m Fr
Lake Tekapo	Lake Tekapo Lodge	1	ÜN m Fr
Christchurch	The George	1	ÜN m Fr

Schlüssel

ÜN m Fr: Übernachtung mit Frühstück

D, B & B: Frühstück und Abendessen

Tag 1: Mollies Luxury Boutique Hotel, Auckland

Tagesnotizen

Herzlich Willkommen in Neuseeland! Übernahme Ihres Mietwagens am Flughafen. Während der Fahrt zu Ihrer ersten Unterkunft machen Sie Bekanntschaft mit der "City of Sails", wie Auckland auch genannt wird. Sie können zum erloschenen Vulkan Mt. Eden fahren, von wo aus man einen schönen Blick über die Stadt hat. Oder in den eleganten Vorort „Parnell“ und zum Hafen von Auckland. Im Anschluss daran können Sie entweder am Hafen entlang spazieren oder durch die Einkaufszentren der Innenstadt schlendern. Auch ein Besuch des War Memorial Museums oder des Sky City Towers ist empfehlenswert (alle Aktivitäten optional).

Wir empfehlen ein Abendessen im brasilianischen Wildfire Restaurant. Dieses, am Hafen gelegene Restaurant, bietet Ihnen ein besonderes kulinarisches Erlebnis. Wenn Sie ein Abendessen mit spektakulären Panoramablicken auf die größte Stadt Neuseelands bevorzugen, empfehlen wir den Besuch des sich rotierenden Orbit Restaurants.

Auckland

Auckland mit seinen Vororten hat rund 1 Mio. Einwohner. Es ist die größte Stadt des Landes und breitet sich großzügig über eine schmale Landenge zwischen Pazifik und Tasman-Sea aus. Über 60 erloschene Vulkankegel und Krater charakterisieren die Landschaft, während eine unendliche Prozession von Segeln im Hafen typisch ist für die entspannte Lebensart hier. Auckland war bis 1865 die Landeshauptstadt und ist heute das wirtschaftliche Zentrum Neuseelands.

Optional

Auckland War Memorial Museum

Sky Tower

Wildfire

Orbit 360° Dining

Übernachtung: Mollies Luxury Boutique Hotel



Inklusive

Übernachtung mit Frühstück

Tag 2: Sanctuary Palms, Northland

Tagesnotizen

Sie verlassen am frühen Morgen die Großstadt Auckland und fahren über die Hafenbrücke entlang der Hibiskusküste nach Matakōhe und besichtigen das beliebte Kauri- und Pioniermuseum (optional). Nachmittags erreichen Sie den Waipoua-Kauri Wald, in dem neben den typischen Baumfarnen die gigantischen Kauribäume zu finden sind. Diese zählen nicht nur zu den mächtigsten Koniferen der Erde, sondern auch zu den naturgeschichtlich ältesten. Nach einem Rundgang durch den Wald fahren Sie weiter über Opononi zum Naturhafen Hokianga. Der starke Westwind hinterlässt regelmäßig große Sandmassen, die sich am Eingang des Hokianga Harbour zu imposanten Dünen auftürmen. Weiterfahrt nach Paihia zur Bay of Islands.

Northland

Northland ist die nördlichste der sechzehn Verwaltungsregionen Neuseelands. Hauptstadt und Sitz des Regionalrates ist Whangarei. Die Region ist administrativ in die drei Distrikte Far North, Kaipara und Whangarei gegliedert. Northland gilt sowohl für die Māori, als auch für die weißen Siedler als "Wiege Neuseelands". Den Legenden der Māori zufolge landete der polynesischer Navigator Kupe vor etwa 1000 Jahren in Hokianga und viele Stämme sehen ihn als ihren direkten Vorfahren an. In Northland wurden einige der ältesten Spuren menschlicher Besiedlung in Neuseeland gefunden. James Cook landete 1769 hier. Die ersten weißen Siedler im späten 18. Jahrhundert landeten meist in Northland und die ersten dauerhaften europäischen Siedlungen entstanden hier. In der Ortschaft Kerikeri befindet sich mit dem *Kemp House* das älteste erhaltene Gebäude Neuseelands. Besondere historische Bedeutung für ganz Neuseeland hat der am 6. Februar 1840 bei Waitangi unterzeichnete Vertrag von Waitangi, der als Gründungsurkunde des modernen Neuseeland gilt.

Übernachtung: Sanctuary Palms



Inklusive

Frühstück

Tag 3: Sanctuary Palms, Northland

Tagesnotizen

Gestalten Sie den heutigen Tag nach Ihren Wünschen. Sie könnten einen Ausflug entlang des „Ninety Mile Beach“ bis nach Cape Reinga an der Spitze der Nordinsel unternehmen. Oder Sie machen eine Bootsfahrt durch die Inselwelt der Bay of Islands (optional), Neuseelands subtropischem Paradies. Ein interessanter geschichtlicher Punkt ist der Besuch des Treaty House von Waitangi (optional), wo der Friedensvertrag zwischen Maoris und Engländern 1840 unterzeichnet wurde und bis heute große Bedeutung im Zusammenleben beider Kulturen hat.

Wir empfehlen das „Dolphin Eco Experience“ (optional). Diese Tour gibt Ihnen die Gelegenheit mit Delfinen in Ihrer natürlichen Umgebung zu schwimmen und zu schnorcheln. Bei etwas Glück, begegnen Sie Tümmler Delfinen, sowie weiteren Delfinarten, Bartenwalen, Killerwalen, Robben, Fischen und Pinguinen. Zudem fahren Sie zu einigen abgelegenen Inseln und gewinnen einen Einblick in diese historisch signifikante Region.

Optional

Waitangi Treaty Grounds
Fullers Bay of Islands

Inklusive

Frühstück

Tag 4: Lake Karapiro Lodge, Waikato

Tagesnotizen

Über Whangarei und Auckland geht es in das fruchtbare Herzstück der Nordinsel mit seiner ausgeprägten Milchwirtschaft, ehe Sie den Waitomo/Waikato Distrikt erreichen.

In der Nähe haben Sie Gelegenheit die berühmten Waitomo Glühwürmchenhöhlen zu besichtigen (optional). In einem Boot gleiten Sie auf dem unterirdischen See durch die Glühwürmchengrotte. Alternativ können Sie es auch etwas abenteuerlustiger angehen lassen. Mit Neoprenanzug, Helm und Grubenlampe ausgerüstet treiben Sie in Autoreifen aneinander gehakt durch die Glühwürmchenhöhle. Sobald die Lampen ausgelöscht werden, erleuchtet die Höhlendecke in 1000en kleiner Lichter wie die Milchstraße.

Den Abend verbringen Sie in einer Unterkunft im ländlichen Stil (Standard & Superior). Gemeinsam mit Ihren neuseeländischen Gastgebern genießen Sie ein schmackhaftes Abendessen und lassen so den Abend in angenehmer Atmosphäre ausklingen.

Sollten Sie sich für die Luxusvariante entscheiden verbringen Sie den Abend in der Lake Karapiro Lodge. Ihre Suite bietet wunderschöne Blicke über den gleichnamigen See.

Waikato

Waikato ist eine Verwaltungsregion auf der Nordinsel Neuseelands. Das Gebiet ist nach dem Fluss Waikato benannt. Hauptstadt des Distriktes ist Hamilton. Die beiden wichtigsten Wirtschaftszweige sind die Landwirtschaft und der Tourismus. Besonders im tief gelegenen Schwemmland des Waikato River wird Mais angebaut und Vieh gehalten. Der Nordosten ist über Neuseeland hinaus bekannt für seine qualitativ hochwertigen Weine. Aber auch der Energiesektor spielt eine Rolle, seit der Oberlauf des Waikato mit Hilfe von Wasserkraftwerken für die Energiegewinnung genutzt wird.

Optional

Waitomo Glowworm Caves

Übernachtung: Lake Karapiro Lodge



Inklusive

Frühstück

Abendessen (bei Standard- und Superior-Variante)

Tag 5: Tuscany Villas Boutique Hotel, Bay of Plenty

Tagesnotizen

Nach dem Frühstück verabschieden Sie sich von Ihren herzlichen Gastgebern.

Auf Ihrem Weg nach Whakatane empfehlen wir einen Zwischenstopp in Matamata (optional). Hier entdecken Sie das wahre Mittelmeer. Bei Ihrer 2-stündigen Führung besuchen Sie das Filmset der „Herr der Ringe“ und der „Hobbit“ Trilogien, das Ihnen besser als „Auenland“ bekannt sein könnte. Während Ihrer Tour sehen Sie die Hobbithöhlen, das „The Green Dragon Inn“ und viele weitere Highlights.

Die Fahrt führt Sie weiter über die "Avocado"-Stadt Katikati und die Hafenstadt Tauranga in der 'Bay of Plenty', Hauptanbaugesamt für Kiwi. Schließlich erreichen Sie Ihr Tagesziel Whakatane, wo Sie die Insel 'White Island', einen äußerst aktiven Vulkan unter einer ständigen Rauchwolke, aus dem Meer ragen sehen. Die von Maori-Geschichte geprägte Stadt liegt mit ihrem schönen Hafen direkt am Meer. Hier haben Sie die Möglichkeit im Pazifik schwimmen zu gehen.

Bay of Plenty

Sie erstreckt sich von der Coromandel Peninsula im Westen bis zum Cape Runaway im Osten. Die Region wird im Westen durch die Bergkette der Kaimai Range und dem Mamaku Plateau begrenzt und dehnt sich bis in die dünn besiedelten Waldgebiete um Rotorua, Kawerau und Murupara aus. In der Bucht liegen einige Inseln, die bekanntesten sind Mayor Island, Motiti Island und Whale Island, sowie der aktive Vulkan von White Island. Ihren Namen erhielt die Bucht von James Cook im Oktober oder November des Jahres 1769. Cook nannte sie *Bay of Plenty* („Bucht des Überflusses“), nachdem er reiche Nahrungsmittelvorräte in mehreren Dörfern von Māori entdeckt hatte. Dies stand in großem Kontrast zu den Beobachtungen, die er zuvor in der Poverty Bay („Bucht der Armut“) gemacht hatte.

Optional

Hobbiton Movie Set

Übernachtung: Tuscany Villas Boutique Hotel



Inklusive

Frühstück

Tag 6: Tuscany Villas Boutique Hotel, Bay of Plenty

Tagesnotizen

Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können den Tag zur Entspannung am Strand nutzen, oder aber eine ganz besondere Tour unternehmen:

Abenteuerlustige und geologisch Interessierte sollten sich die Bootsfahrt nach White Island nicht entgehen lassen. Captain Cook gab dieser aktivsten aller Vulkaninseln ihren Namen, da häufig aus ihr aufsteigende Schwefeldämpfe zu sehen sind. Sie fahren ca. 1 ½ Stunde lang mit dem Boot dorthin und erkunden dann unter fachkundiger Leitung die Insel bis an den blubbernden, stinkenden Kraterrand - ausgestattet mit Helm und Gasmasken!

Wem dies zu waghalsig oder zeitaufwendig erscheint, kann die Insel aus der Luft in einem 20 min Flug erkunden - ein geniales Foto-Objekt. (Diese Aktivitäten sind optional).

Optional

Frontier Helicopters
White Island Tours

Inklusive

Frühstück

Tag 7: Acacia Cliffs Lodge, Lake Taupo**Tagesnotizen**

Heute verlassen Sie Whakatane und reisen vorbei an der von Vulkanaktivität und Schwefelgeruch gekennzeichneten Stadt Rotorua. Hier haben Sie die Qual der Wahl zwischen den vielen örtlichen Attraktionen. Wir empfehlen den Besuch von Orakei Karako oder dem Wai-O-Tapu Thermal Wonderland (optional).

- Orakei Karako: Erleben Sie eine Welt voll sprudelnder Geysire, heißer Quellen, Schlammlöcher und Sinterterrassen. Wandern Sie durch das „Hidden Valley“ und besuchen Sie die thermale „Ruatapu Höhle“ auf dessen Grund die „Pool of Mirrors“ liegen. Nirgendwo sonst finden Sie so viele aktive Geysire. Orakei Karako wurde vom Lonely Planet als das beste Thermalgebiet in Neuseeland beschrieben.
- Wai-O-Tapu Thermal Wonderland: Sie besuchen das "Wai-O-Tapu Thermal Wonderland", das für kochende Schlammtümpel, weiße Sinterterrassen, Geysire und brodelnde Seen bekannt ist. Mit seiner "Malerspalette, Teufels Tintenfass und Champagne Pool" ist es das farbenprächtigste der Thermalgebiete. Hauptattraktion ist der Lady Knox Geysir, der jeden Morgen (10.15 Uhr) bis zu 20m Höhe ausbricht. Ein solcher Geysir entsteht dort, wo überhitztes Tiefenwasser in ein Grundwasser-Reservoir eindringt, es erhitzt und teilweise zum Sieden bringt. Als Resultat schießt schlagartig Dampf in meterhohen Wasserfontänen nach oben.

Weiter geht die Reise zum größten See Neuseelands: Lake Taupo. Wir empfehlen auf dem Weg die Besichtigung der Huka Wasserfälle, wo sich der gewaltige Waikato Fluss durch eine Gebirgssenge zwingt.

Am Abend empfehlen wir einen Besuch der Wairakei Terraces um an einem traditionellen Hangi teilzunehmen (optional). Sie werden als Gast (Maori: Manuhiri) im Besucherzentrum empfangen und zum Innenhof geführt, wo eine authentische Willkommenszeremonie auf Sie erwartet. Nach einer interessanten Führung durch das Maori Dorf begeben Sie sich in den Essensaal (Maori: Whare Kai), wo ein im Erdboden gekochtes Mahl (Hangi) auf Sie wartet. Nach dem Abendessen erwartet Sie zum Abschluss eine „Haka“-Aufführung mit Gesängen und Tänzen, ein einzigartiges und emotionales Erlebnis welches Sie nicht so schnell vergessen werden.

Lake Taupo

Der Lake Taupo (Māori: *Taupo nui a Tia*) in Neuseeland ist der Kratersee eines vor rund 26.500 Jahren kollabierten Vulkans und der größte See des Landes. Die Māori gaben dem See den Namen *Taupo nui a Tia*, was ins Deutsche übersetzt soviel bedeutet, wie „der große Umhang des Tia“. *Tia* war der Anführer des Waka Arawa, eines der Kanus mit dem die Māori von Hawaiki kommend Neuseeland besiedelten. Sie können am See entlang spazieren, Golf spielen, den Wagemutigen beim Bungy Jump zusehen (oder sich selbst am Gummiseil 45m in die Tiefe stürzen), bei einer Bootsfahrt ein Felsenrelief mit Maori-Motiven bestaunen, die gischt-sprühenden Huka Falls oder die schlammblubbernden "Mondkrater" nördlich des Sees erwandern.

Optional

Wai-O-Tapu Thermal Wonderland
 Orakei Korako Geothermal Park & Cave

Übernachtung: Acacia Cliffs Lodge**Inklusive**

Frühstück

Tag 8: InterContinental Wellington, Wellington**Tagesnotizen**

Die drei teilweise noch aktiven Vulkane des Tongariro Nationalparks bilden die Kulisse Ihrer Fahrt entlang der Desert Road. Die Fahrt durch karges Steppenland, umgeben von Gipfeln bis zu 2700 m, bringt Sie in die grünen, fruchtbaren Farmgebiete Rangitikei und Manawatu. Weiter führt Sie die Reise entlang der Kapiti-Küste nach Wellington, der Hauptstadt Neuseelands.

Hier können Sie das Parlament besichtigen, an der Promenade entlang bummeln oder das Nationalmuseum "Te Papa" (kostenfrei) erkunden. Die Standseilbahn (optional) bringt Sie zum Observatorium, Botanischen Garten und Aussichtspunkt auf den Hafen, während Sie vom Aussichtsberg Mt. Victoria einen herrlichen Blick auf die Hauptstadt Neuseelands genießen können.

Am Abend empfehlen wir den Besuch von Zealandia (optional). Sie unternehmen mit einem örtlichen Führer eine abendliche Wanderung durch "Zealandia". Hier sehen Sie verschiedene Tiere, welche erst zu den Abendstunden aktiv werden. Mit etwas Glück sehen Sie auch den Kiwi-Vogel, ein vom Aussterben bedrohter flugunfähiger Vogel und zugleich das Nationalsymbol Neuseelands.

Wellington

Mitten in einer wunderschönen Landschaft, direkt an der rauen See, der berühmten Cook Strait, entdecken Sie Wellington oder auch "Windy City" genannt. Der immer wiederkommende starke Westwind trug jener Stadt, die 1839 gegründet wurde und die Nordinsel Neuseelands von der Südlichen trennt, diesen Spitznamen ein. Während einer Stadtrundfahrt, vorbei an schönen Gebäuden fahren Sie zum Mount Victoria, von wo aus Sie einen herrlichen Blick über die Stadt haben. Desweiteren besichtigen Sie das bienenkorbähnliche Parlamentsgebäude, das im neoklassistischen Stil gebaut wurde.

Optional

Museum of New Zealand Te Papa Tongarewa
Cable Car Museum
Zealandia

Übernachtung: InterContinental Wellington



Inklusive

Frühstück

Tag 9: Bay of Many Coves Resort, Marlborough

Tagesnotizen

Am Morgen gehen Sie inklusive Ihres Mietwagen an Bord der Interislander-Fähre in Richtung Südinsel nach Picton. Sie fahren über die Cook Strait und durch die Marlborough Sounds, ein Gebiet „ertrunkener“ Täler, das durch die geologische Absenkung eines Mittelgebirges entstanden ist. Von dem ursprünglichen Gebirge zeugen noch steile Bergkämme, die heute als schmale Halbinseln zwischen tiefen Meeresarmen vorspringen. Von Picton aus werden Sie per Bootstransfer zu Ihrer idyllischen Unterkunft in den Marlborough Sounds gebracht. Direkt am Wasser gelegen entdecken Sie hier eine Welt ohne Straßen und Alltagslärm, welche Ihnen Entspannung pur garantiert. In dieser einzigartigen Atmosphäre genießen Sie zum Abschluss des Tages ein schmackhaftes Abendessen.

Marlborough

Die **Marlborough Sounds** sind ein ausgedehntes Netzwerk an Wasserwegen und Halbinseln. Sie befinden sich an der Nordostspitze der neuseeländischen Südinsel und gehören administrativ vollständig zur Region Marlborough. Sie stellen eines der touristisch und infrastrukturell bedeutendsten Zentren des Pazifikstaates dar. Das gesamte Gebiet umfasst etwa 4000 km² inklusive zahlloser Meeresarme, Inseln und Halbinseln. Sie werden eingegrenzt durch die Tasman Bay im Westen und die Cloudy Bay im Südosten. Die Landflächen sind zum Großteil von endemischen Regenwald bewachsen und sehr dünn besiedelt. An den Buchten gibt es abgelegene Sandstrände. Die größten Buchten sind der Queen Charlotte Sound, der Pelorus Sound und der Kenepuru Sound. Zwei Inseln schließen das gesamte Gebiet ein: Im Südosten der Region befindet sich Arapawa Island und im Nordwesten die achtgrößte Insel Neuseelands, D'Urville Island.

Übernachtung: Bay of Many Coves Resort



Inklusive

Frühstück

Interislander Fähre Wellington-Picton (inkl. Fahrzeug)

Wassertaxi zur Unterkunft in den Marlborough Sounds

Abendessen

Tag 10: Hapuku Lodge, Canterbury

Tagesnotizen

Per Bootstransfer werden Sie zurück nach Picton gebracht. Anschließende Weiterfahrt entlang der Ostküste Richtung Süden.

Sie erreichen zunächst Blenheim in der Marlborough Ebene. Der Weinbau in dieser Region begann in den 70-iger Jahren, als "Montana Wines" in Auckland Ausschau hielt nach neuem Land. Die Zusammensetzung der Erde, hohe Sonnenscheindauer, ein langer Herbst und kalter Winter, sind exzellente Voraussetzungen für einen erstklassigen Wein, insbesondere für Sauvignon Blanc.

Weiter geht es entlang der wild-romantischen Küste nach Kaikoura. Hier kommen regelmäßig Pottwale vor, angezogen durch das reichhaltige Futterangebot der warmen Meeresströmungen. Sie können Pelzrobben beobachten, die hier entlang des Highways auf den Felsen liegen, und mit etwas Glück springen Delfine akrobatisch aus dem Wasser. Auch zahlreiche Seevögel schweben hier durch die Lüfte.

Canterbury

Canterbury (englisch auch: *Environment Canterbury*, Māori *Waitaha*) ist die größte der 17 Regionen Neuseelands. Sie liegt im Osten der Südinself. Das Gebiet lässt sich in zwei geographische Teile gliedern. Auf der Ostseite, an die auf ganzer Strecke der Pazifische Ozean grenzt, liegt die ausgedehnte Ebene Canterbury Plains. Etwa in der Mitte der Nord-Süd-Erstreckung ragt in den Pazifik die Banks Peninsula. Der gesamte Westen der Region wird schließlich vom zweiten bedeutenden geographischen Gebiet dominiert, den Neuseeländischen Alpen. Mit dem Mount Cook (3754 m) befindet sich hier nicht nur die höchste Erhebung der Region, sondern des ganzen Landes. Hier liegt auch der Mount-Cook-Nationalpark. Die Region wird im Norden durch den Fluss Conway River und im Süden durch den Waitaki River begrenzt.

Übernachtung: Hapuku Lodge



Inklusive

Frühstück

Wassertaxi nach Picton

Abendessen (nur bei Luxus-Variante)

Tag 11: Rimu Lodge, Hokitika

Tagesnotizen

Am Morgen haben Sie Gelegenheit an einer Walbeobachtungstour teilzunehmen (optional).

Weiter führt Sie die Fahrt in das Hinterland, entlang wenig befahrener Forststraßen und über den alpin bewachsenen Lewis-Pass und dichte Südbuchenwälder zur Westküste. Auf Ihrem Weg durchfahren Sie die Hafenstadt Greymouth und eine Landschaft, geprägt von Weide- und Forstwirtschaft, sowie historische Goldschürfer-Gebiete.

Anschließend erreichen Sie Ihr Tagesziel Hokitika, an der Mündung des gleichnamigen Flusses gelegen. Die Stadt ist vor allem das Zentrum der Verarbeitung des Grünsteins, der sehr harten, neuseeländischen Jade, die hier in wunderschöne Schmuckstücke verwandelt wird.

Hokitika

Hokitika ist eine Gemeinde an der Westküste der neuseeländischen Südinsel. Während der Volkszählung im Jahr 2006 hatte der Ort 3078 Einwohner (hinzu kamen etwa 1400 Einwohner im Umfeld). Hokitika befindet sich in der Region West Coast und ist Verwaltungssitz des Westland-Distrikts. Das Städtchen liegt etwa 40 Kilometer südlich von Greymouth nahe der Mündung des Hokitika Rivers. Die Geschichte der Gemeinde Hokitika ist noch relativ jung: Die Ortschaft wurde im Jahr 1864 als Goldgräbersiedlung gegründet und stellte eines der Zentren des Goldrausches in Westland dar. Ärger gab es mit der großen Nachbarstadt östlich der Neuseeländischen Alpen, da das meiste abgebaute Gold direkt vom Hafen von Hokitika nach Melbourne verschifft wurde und meist kein Umweg über das Gebirge nach Christchurch gemacht wurde. Zwei Jahre nach seiner Gründung im Jahr 1866 zählte Hokitika mit über 6000 Einwohnern zu den größten Siedlungen im damaligen Neuseeland und fungierte seit 1873 sogar als Hauptstadt der neu geschaffenen Provinz Westland, bis diese Form der Verwaltungsgliederung im Jahr 1876 abgeschafft wurde. Damit erfuhr das Städtchen einen herben Bedeutungsverlust und damit einhergehend einen stetigen Bevölkerungsschwund.

Optional

Whale Watch Kaikoura

Übernachtung: Rimu Lodge**Inklusive**

Frühstück

Tag 12: Te Waonui Forest Retreat, Franz Josef**Tagesnotizen**

Am Morgen empfehlen wir Ihnen an der „Arahura Greenstone Tour“ teilzunehmen (optional). Sie gehen auf eine geführte Tour entlang des Arahura Flusses auf der Suche nach der grünen Jade. Ihr Maori Führer wird Ihnen dabei Legenden und Geschichten seines Volkes „Kati Wae Wae Hapu“ erzählen. Zudem erfahren Sie welche Bedeutung der Grünstein für die Maori hat und wie wichtig er für das Volk ist. Auf Ihrer Wanderung werden Sie garantiert Ihr Schmuckstück finden und können dieses als Andenken an Ihre Zeit in Neuseeland mitnehmen. Die Tour dauert ca. 2 Stunden.

Weiter führt Sie die Fahrt nach Ross, einem vergessenen, alten Goldgräberdorf. Ross soll angeblich auf 700 Millionen Dollar in Form von Gold stehen. Ein Grund mehr, dass dieses Gebiet wieder zahlreiche Abenteurer anzieht. „... eine große, hoch aufgeworfene Landmasse ...“ schrieb der Holländer Abel Tasman in sein Bordbuch, als er im Dezember 1642 als erster Europäer Neuseeland sichtete. Sein Kommentar bezog sich zweifellos auf die markante, langgezogene Gebirgskette der Südalpen, deren höchste Gipfel südlich von Hokitika abrupt auf eine Höhe von 3500m ansteigen. Als natürliche Wetterbarriere ist der Hochgebirgskamm für eines der extremsten Niederschlagsregime verantwortlich. Oberhalb der Schneegrenze sammeln sich große Eismassen, welche schnellfließende Talgletscher bilden. Der Franz Josef Gletscher und der Fox Gletscher schieben sich - einzigartig in den gemäßigten Breiten - bis auf eine Höhe von 300 m über dem Meeresspiegel hinunter.

Franz Josef

Von der Westküste durch immergrünen Regenwald zur Gletscherregion der Südalpen: Dieser dramatische Landschaftswechsel findet auf wenigen Kilometern statt. Als natürliche Wetterbarriere ist der sehr nahe Hochgebirgskamm für eines der extremsten Niederschlagsregimes des Landes verantwortlich. Oberhalb der Schneegrenze sammeln sich große Eismassen, die schnellfließende Talgletscher bilden. Die etwa 12 km langen Fox- und Franz Josef-Gletscher schieben sich - einzigartig in den gemäßigten Breiten - bis auf eine Höhe von 300 m über dem Meeresspiegel hinunter.

Optional

Arahura Greenstone Tours

Übernachtung: Te Waonui Forest Retreat



Inklusive

Frühstück

Abendessen (nur bei Luxus-Variante)

Tag 13: Riverrun Lodge, Lake Wanaka

Tagesnotizen

Heute können Sie nahe der Ortschaft Fox eine morgendliche Wanderung zum Lake Matheson unternehmen, auch als "Spiegelsee" bekannt, da sich bei schönem Wetter oft der höchste Berg Neuseelands, der Mount Cook, im Wasser spiegelt. Weiter führt Sie die Fahrt durch den Westland Nationalpark, welcher zum "Naturerbe der Menschheit" erklärt wurde. Über den Haast Pass, Klima- und Wasserscheide der Südalpen, vorbei an den hohen Bergen des Aspiring Nationalparks und den tiefen Gletscherseen Wanaka und Hawea erreichen Sie den traumhaft schön gelegenen Ort Wanaka.

Lake Wanaka

Wanaka ist wegen seiner traumhaften Umgebung als Urlaubsziel auch bei Neuseeländern ganz besonders beliebt. Der Ort liegt direkt am Wanaka See und ist Tor zum Mount Aspiring Nationalpark, der dominiert wird von Mt Aspiring (oft als Matterhorn Neuseelands bezeichnet) und seiner faszinierenden, von Gletschern gestalteten Wildnis. Diese Gegend ist ein Wanderparadies mit Wegen von unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrad. Im Sommer tummeln sich Urlauber am und auf dem See. Im Gegensatz zu Queenstown ist Wanaka sonst allerdings wesentlich geruhsamer.

Alle zwei Jahre findet am Osterwochenende auf dem Gelände des "Fighter Pilot Museums" die größte Flugschau der Südlichen Hemisphäre, "Warbirds Over Wanaka" statt.

Übernachtung: Riverrun Lodge



Inklusive

Frühstück

Tag 14: Fiordland Lodge, Lake Te Anau

Tagesnotizen

Über Queenstown führt Sie die Fahrt zum Fjordland Nationalpark, Neuseelands größtem und zugleich erschlossenstem Nationalpark. Kaum eine Landschaft verkörpert besser den Begriff Wildnis als Fjordland. Im Westen dringen 14 Fjorde wie überlange Meereszungen tief in die Urwälder einer zerklüfteten Alpenwelt vor. Nicht weit steigen schneebedeckte Berggipfel über alpinen Grasmatten bis auf 2700 m an. Sie fahren zunächst nach Te Anau, dem Tor zu diesem Weltkulturerbe.

Lake Te Anau

Der Lake Te Anau ist ein See im Südwesten der neuseeländischen Südinsel und eine Station auf der Southern Scenic Route. Sein ursprünglicher Māori-Name war *Te Ana-au*, was so viel wie *Höhle des wirbelnden Wassers* bedeutet. Der See nimmt eine Oberfläche von 344 km² ein, womit er nach dem Lake Taupo den zweitgrößten See des Landes und vor dem Lake Wakatipu den größten See der Südinsel darstellt. Der Hauptteil des Sees verläuft etwa 65 km in Nord-Süd-Richtung. An der Westseite schließen sich außerdem drei große Fjorde an, die - nach ihrer geographischen Lage - als *North Fiord*, *Middle Fiord* und *South Fiord* bezeichnet werden. Am Eingang zum *Middle Fiord* befinden sich einige kleine Inseln. Dieser Fjord verzweigt sich ganz im Westen in einen nordwestlichen und einen südwestlichen Arm. Da der See auf einer Höhe von 210 m über NN liegt, er aber teilweise bis zu 270 m tief ist, liegen Teile des Wassers unterhalb des Meeresspiegels.

Übernachtung: Fiordland Lodge



Inklusive

Frühstück

Abendessen (nur bei Luxus-Variante)

Tag 15: Hotel St Moritz Queenstown, Queenstown

Tagesnotizen

Heute haben Sie Gelegenheit einen Ausflug zum berühmten Milford Sound zu unternehmen (optional). Der Milford Sound ist der Erschlossenste der Fjorde und wurde schon als achtetes Weltwunder bezeichnet. Sie fahren entlang der spektakulären 'Milford Road'. Am Homer Tunnel sieht man oft die frechen Keas, die einzigen Bergpapageien der Welt.

Dann gehen Sie an Bord eines Ausflugschiffes, welches Sie auf eine Fahrt entlang des Milford Sound mitnimmt. Das Schiff folgt dem Verlauf des Fjordes und gleitet bis zur Tasman See hinaus. Genießen Sie die wildromantische Kulisse, die von fast senkrechten Bergwänden bestimmt wird.

Anschließend fahren Sie nach Queenstown, oft als 'St Moritz der Südsee' bezeichnet. Durch seine wunderschöne Gebirgslage am Ufer des Wakatipu-Sees hat sich der kleine Ferienort zum beliebten Touristenzentrum der Südinsel entwickelt.

Alternativ ist auch ein Ausflug auf dem weniger erschlossenen Doubtful Sound möglich (optional).

Queenstown

Durch seine wunderschöne Gebirgslage am Ufer des Wakatipu-See hat sich der kleine Ferienort Queenstown zum beliebten Touristenzentrum der Südinsel entwickelt. Der langgezogene See erstreckt sich zwischen steil ansteigenden Gebirgszügen. Das Gebiet um Queenstown-Wanaka erlebte nach 1861 einen Goldrausch vergleichbar nur mit Kalifornien. Über 10.000 Glücksritter aus aller Welt zog es hierher. Auch heute noch wird Gold in kleinerem Maßstab gefördert, und wer will kann selbst sein Glück beim Schürfen versuchen.

Sie können fakultativ eine Fahrt mit der Seilbahn zum Bob's Peak (Aussichtsberg), unternehmen, um von dort aus einen herrlichen Blick auf die Abenteuerhauptstadt Neuseelands und die umliegenden Berge genießen zu können. Auch empfehlen Sie eine Fahrt mit dem historischen Dampfschiff "Earnslaw" quer über den See mit Blick zurück auf die Stadt und optionalem Halt auf einer traditionellen Schaffarm.

Optional

Real Journeys – Milford Sound Nature Cruise

Real Journeys – Doubtful Sound Wilderness Cruise

Übernachtung: Hotel St Moritz Queenstown



Inklusive

Frühstück

Tag 16: Hotel St Moritz Queenstown, Queenstown

Tagesnotizen

In Queenstown, der Abenteuer-Hauptstadt der Welt, gibt es viel zu erleben und zu entdecken. Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Unternehmen Sie eine Fahrt auf dem Dampfschiff "TSS Earnslaw" und queren den Lake Wakatipu zur Walter Peak Station. Hier erhalten Sie auf Wunsch auch ein gegrilltes Mittagessen und können an einer Farmtour teilnehmen. Alternativ können Sie Queenstowns wildes Hinterland per Jeep, mit einem erfahrenen, informierten Geländewagenfahrer. Lernen Sie etwas über die Goldgräbervergangenheit, während Sie über Stock und Stein durch das unwegsame Gelände des Skippers Canyon, dem "Grand Canyon Neuseelands" fahren. Auch "Herr der Ringe - Touren" zu den Drehorten werden angeboten.

Weitere empfehlenswerte Aktivitäten sind: Skyline Gondola, Shotover Jet und Dart River Safari (Alle Aktivitäten optional)

Optional

Real Journeys - TSS Earnslaw

Nomad Safaris

Skyline Queenstown

Shotover Jet

Dart River Safaris

Inklusive

Frühstück

Tag 17: Lake Tekapo Lodge, Lake Tekapo

Tagesnotizen

Vom Wakatipu See geht die Fahrt über den Lindis-Pass (971 m) durch das McKenzie-Country. Am Pukaki-See haben Sie die Gelegenheit bei gutem Wetter die grandiose Gletscherwelt des Mount Cook zu bewundern. Die Maori nennen diesen Berg "Aoraki", der "Wolkendurchbohrer".

Weiterfahrt zum Tekapo See. Hier liegt die "Kirche des Guten Hirten" ("Church of the Good Shepherd"), die seit etwa 1930 dem kargen, harten Klima dieser Gegend trotzt. Mit lokalen Materialien gebaut soll sie Dauerhaftigkeit und Stärke symbolisieren. Besonders beeindruckend ist der malerische Blick aus dem Fenster hinter dem Altar. Dort kann man beim Gottesdienst den intensiv türkisfarbenen See und die dahinterliegende Alpenbergwelt bewundern.

Am Abend empfehlen wir die „Earth & Sky Observatory Tour“ (optional), bei der Sie die Wunder des südlichen Sternhimmels kennen lernen.

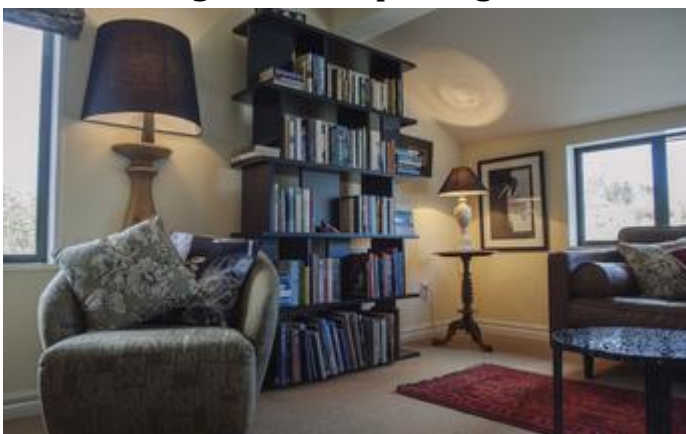
Lake Tekapo

Der **Lake Tekapo** auf der Südinsel Neuseelands ist mit einer Fläche von 83 bzw. 95 km² der größte Binnensee der Region Canterbury. Er stellt den östlichsten der drei großen Gletscherseen der Region dar. Gut zwanzig Kilometer weiter westlich stößt man auf das Ufer des etwas kleineren Lake Pukaki, weitere zwanzig Kilometer südwestlich erreicht man schließlich den Lake Ohau. Der Name des Sees setzt sich aus den beiden aus der Sprache der Maori stammenden Begriffen „taka“ (deutsch: *Schlafmatte*) und „po“ (deutsch: *Nacht*) zusammen.

Optional

Earth & Sky Observatory

Übernachtung: Lake Tekapo Lodge



Inklusive

Frühstück

Tag 18: The George, Christchurch

Tagesnotizen

Heute verlassen Sie die Dreitausender der Südalpen und erleben wieder einen spektakulären Vegetationswechsel. Sie erreichen zunächst Hochland-Farmen, die sich im Viehbetrieb von den Tiefland-Farmen unterscheiden. Die Fahrt führt dann weiter durch Canterbury, das fruchtbare Herzstück der Südinsel, wo sich weit ausgedehnte Farmländereien wie ein Flickenteppich erstrecken. Endziel ist Christchurch, die größte Stadt der Südinsel.

Hier können Sie einen Spaziergang durch den schönen botanischen Garten unternehmen und die Re:START Fußgängerzone besuchen. Dies ist eine ganz besondere Attraktion: Eröffnet im Oktober 2011, 8 Monate nach dem verheerenden Erdbeben, bietet sie etwa 40 verschiedene Geschäfte und Cafes - alle in farnefrohen, kreativ gestalteten Schiffs-Containern! Verkauft werden u.a. typische neuseeländische Produkte. Das bunte Treiben lädt ein zum Bummeln in einzigartiger Atmosphäre.

Am Abend empfehlen wir das Christchurch „Tram Dinner“ (optional). Hier dinieren Sie stilvoll in der restaurierten historischen Tram, in einem klimatisierten Waggon während Sie die Stadt bei einer Sightseeing Tour kennenlernen.

Christchurch

Die größte Stadt der Südinsel ist ein lebendiger, kosmopolitischer Ort mit aufregenden Festivals und Theatern, vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten und anderen Attraktionen. Sie können z.B. mit der modernen Gondola (Seilbahn) zum Mount Cavendish hinauffahren (optional). In Vier-Personen-Kabinen gelangen Sie auf eine Höhe von ca. 500m und können von dort ein atemberaubendes 360-Grad Panorama über die Südalpen, die Port Hills und Lyttelton, den Hafen von Christchurch, genießen. Ein kleines Museum in dem interessanten Gebäude klärt über die Geschichte der Banks Peninsula und der ersten Siedler auf. Sie können aber auch das Antarctic Center besuchen oder einen Spaziergang im wunderschönen botanischen Garten unternehmen.

Optional

Christchurch Tram Dinner

Übernachtung: The George



Inklusive

Frühstück

Tag 19: Abfahrt / Abflug ()

Tagesnotizen

Fahrt zum Flughafen von Christchurch und Abgabe Ihres Mietwagens. Von hier aus treten Sie Ihre Weiter- oder Heimreise an. Wir wünschen Ihnen einen guten Flug!

Inklusive

Frühstück

Fahrzeug-Optionen: Inklusive Mitnahme des Mietwagen auf die Fähre

GO executive



Our Toyota Aurion's are next level. There's plenty of room for 5 passengers plus tonnes of space in the boot for luggage. With sleek style to match its power, this car will glide over our kiwi roads effortlessly.

Toyota Aurion or Similar

Trans: Auto

Engine: 3500cc

Year: 2012 - 2014

Fuel economy rating: ★★★★★

ANCAP Safety Rating: ★★★★★

🎵 CD Player / AUX / USB / Bluetooth

🚗 Cruise Control

🛡️ 8 Airbags

👤 Baby Seat Anchor Points

👤 5

🧳 2

🧳 3

GO intermediate 4x4



Some of NZ's most spectacular roads require a little more 'guts' as we say. Our Hyundai ix35s have the power, traction and height so you can GO for it with confidence. Plus all the driving comforts you need after a long day of adventure.

Hyundai ix35 Elite or Similar

Trans: Auto

Engine: 2400cc

Year: 2015

Fuel economy rating: ★★★★★

ANCAP Safety Rating: ★★★★★

🎵 CD Player / AUX / USB / Bluetooth

📹 Reversing Camera

🚗 Cruise Control

🛡️ 6 Airbags

👤 Baby Seat Anchor Points

👤 5

🧳 3

🧳 4

GO large 4x4



A bold and sturdy 4x4 which drives and handles just like your car at home. With 5 seats and features galore, it's a great choice for your next family holiday.

Hyundai Santa Fe Elite or Similar

Trans: Auto

Engine: 2200cc Turbo Diesel

Year: 2015

Fuel economy rating: ★★★★★

ANCAP Safety Rating: ★★★★★

🎵 CD Player / AUX / USB / Bluetooth

🔥 Front and Rear Seat Warmers

🚗 Cruise Control

🛡️ 7 Airbags

👤 Baby Seat Anchor Points

👤 5

🧳 4

🧳 6

Inklusive „GO ALL INCLUSIVE“ Versicherung :

Inklusivleistungen:

- Flughafen Zugangsgebühr
- Zusatzfahrergebühr
- Einweggebühr
- Unbegrenzte Kilometer
- Mappen und Reiseführer
- Flughafentransfer bei Abholung und Abgabe
- Stadthoteltransfers bei Abholung
- 15% GST (goods and services tax)
- Kreditkartengebühren

Straßenbenutzungsgebühren

• Abholungs- und Abgabegebühren außerhalb der Öffnungszeiten

• Reifen- und Windschutzscheibenschutz

• GPS (wenn gewünscht)